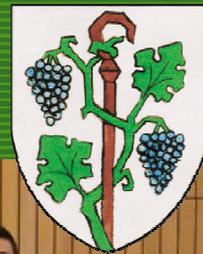


Rönser Blättle



Gemeindeinformation 02/2015

Mai 2015



Gemeindewahl 2015



Unsere Themen:

Am 15. März 2015 fanden die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen 2015 statt. Von den insgesamt 253 Rönser Wahlberechtigten nutzten 186 Rönserinnen und Rönser ihr Stimmrecht und gingen zur Wahlurne. Die Wahlbeteiligung lag bei erfreulichen 74 %.



Von den 186 abgegebenen Stimmen entfielen 177 Stimmen auf die Gemeindevote Rons. 9 Stimmen waren ungültig. Bgm. Anton Gohm wurde mit 141 der 181 abgegebenen gültigen Stimmen erneut zum Bürgermeister gewählt und tritt somit seine 7. Amtsperiode an.

Bei der konstituierenden Sitzung am 9. April 2015 im Magnussaal legten die neugewählten Gemeindevertretungs- und Ersatzmitglieder das feierliche Gelöbnis ab.

Gemeindevertretung:

Bgm. Anton Gohm
Ing. Thomas Raggl
Ammann Michael
Mag. Birgit Knecht
Dominik Fresser
Josef Breuß
Martina Rauter
Magnus Vonbrül jun.
Susana Crisol Diaz

Ersatzmitglieder:

Stefan Gohm
Robert Keckeis
Manuel Barwart
Wolfgang Keckeis
Sonja Tinkhauser
Bianca Dünser
Karoline Gohm
Andreas Erne

- Gemeindewahl 2015
- Ausschüsse
- Jungbürgerfeier
- REK Rons
- Regio Im Walgau
- First-Responder Jagdberg
- Rönser Jugend - JKAW
- Musikschule Walgau
- Kindergarten Rons
- Volksschule Rons
- Ortsfeuerwehr Rons
- Funkenzunft Rons
- Magnus Chor Rons
- Seniorenbund
- Eine Weltgruppe Schlins/Rons
- Terminkalender

Zum Vizebürgermeister wurde erneut Ing. Thomas Raggl gewählt. Weiters im Gemeindevorstand sind Ammann Michael und Mag. Birgit Knecht.



Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit gebührt den ausgeschiedenen Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern Reinhard Bolter, Alfred Barwart, Raphael Barwart und Christoph Gohm. Ein besonderer Dank gilt Alfred Barwart

für sein jahrzehntelanges Mitwirken in der Gemeindevertretung und seinen Arbeitseinsatz für die Gemeinde Röns.

Wahlergebnis Röns



Wahlberechtigte: 253
Wahlbeteiligung: 73,52 %
Abgegebene Stimmen: 186
Gültige Stimmen: 177
Ungültige Stimmen: 9
Gemeindeliste Röns: 177
Mandate: 9

Bürgermeister-Direktwahl:

Abgegebene Stimmen: 186
Gültige Stimmen: 181
Ungültige Stimmen: 5
Gohm Anton: 141 (77,90 %)

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Rönserinnen und Rönser!

Anlässlich der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2015 möchte ich mich persönlich



Bgm. Anton Gohm

und im Namen der Gemeindeliste Röns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die gute Zusammenarbeit in

der letzten Periode hat sich bewährt. Wir werden auch künftig mit unserem Team diese Arbeitsweise fortsetzen und uns für die Belangen der Gemeinde Röns einsetzen. Es freut mich sehr, dass es uns gelungen ist, neben Erfahrenen auch neue junge motivierte Personen zu gewinnen, welche bereit sind, sich für unser Dorf zu engagieren. Besonders bedanken möchte ich mich bei den ausgeschiedenen Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern für den geleisteten Arbeitseinsatz.

Ich gratuliere allen Mandatarinnen und Mandataren zu ihrer Wahl und wünsche allen viel Freude für die künftige Arbeit. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit für unser schönes Dorf.

Bildung der Ausschüsse

In der 3. Gemeindevertretungssitzung vom 11.5.2015 wurden die Ausschüsse bestellt und mit folgenden Personen besetzt:

Ausschuss für die Gemeindeentwicklung

Obmann: Ing. Raggl Thomas
Ammann Michael, Breuß Josef, Rauter Martina
Ersatz: Barwart Manuel, Mag. Knecht Birgit, Gohm Karoline, Fresser Dominik

Ausschuss für Infrastruktur

Obmann: Ammann Michael
Fresser Dominik, Barwart Manuel, Keckeis Robert
Ersatz: Gohm Stefan, Breuß Josef

Abgabenkommission

Obfrau: Mag. Knecht Birgit
Barwart Manuel, Ammann Michael, Rauter Martina, Vonbrül Magnus jun., Gohm Stefan
Ersatz: Keckeis Robert, Erne Andreas, Keckeis Wolfgang, Tinkhauser Sonja, Gohm Karoline

Prüfungsausschuss

Obmann: Vonbrül Magnus jun.
Tinkhauser Sonja, Rauter Martina
Ersatz: Crisol Diaz Susana, Fresser Dominik

Umweltausschuss

Obmann: Breuß Josef

Gohm Stefan, Barwart Manuel,
Keckeis Wolfgang

Ersatz: Erne Andreas, Vonbrül
Magnus jun., Fresser Dominik

Alp- und Jagdausschuss Alpe Els

Obmann: Breuß Josef u. Vonbrül Magnus jun.

Fresser Dominik, Vonbrül Magnus
sen. (als Vertreter in der Wegge-
nossenschaft), Gohm Anton, Gohm
Stefan, Ammann Michael

Ersatz: Keckeis Robert, Erne Andre-
as, Barwart Manuel, Gohm Karoli-
ne, Rauter Martina

Sozialausschuss

Obfrau: Mag. Knecht Birgit

Crisol Diaz Susana, Dünser Bian-
ca, Vonbrül Magnus jun.

Ersatz: Keckeis Wolfgang, Tink-
hauser Sonja, Rauter Martina

Grundverkehrskommission

Obmann: Gohm Anton

Ammann Michael, Gohm Stefan,
Vonbrül Magnus jun.

Ersatz: Barwart Manuel, Keckeis
Robert, Vonbrül Hubert

Jungbürgerfeier

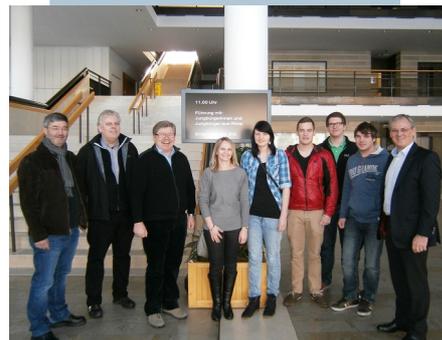
Am 31.01.2015 lud die Gemeinde Röns die Jahrgänge 1992 - 1995 zur Jungbürgerfeier ein.

Mit einem Besuch des Vorarlberger Landtages in Bregenz startete die diesjährige Jungbürgerfeier. Nach einer kurzen Begrüßung durch Landtagspräsident Harald Sonderegger wurde den RönserInnen eine interessante Führung durch den Landtag geboten. Im Anschluss an die Führung empfing der Landtagspräsident die Jugendlichen in seinem Büro, wo den 4 Jungbürgern Janine, David, Dominik und Georg von Bgm. Anton Gohm ein Buch überreicht wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Meiningen, wo die Jugendlichen ihre Fahrkünste und Rennqualitäten beim Go-Kart fahren unter Beweis stellen konnten. Nach einem kurzen Aufwärmtraining wurde Runde für Runde um die Streckenbestzeit gekämpft und

um den Sieg gefahren. Mit einer Flasche Sekt wurde dann in der Werkstatt in Rankweil auf den Sieg von Dominik angestoßen. Mit einem gemütlichen Abendessen im Steakhouse El Toro Loco in Schlins neigte sich die Jungbürgerfeier dem Ende zu. Die JungbürgerInnen waren sich einig: „Des war an coola Tag“

Monika Reisch

Jungbürgerfeier Jg. 1992 - 1995



Räumliches Entwicklungskonzept Röns 2015

Das REK Röns 2015 wurde von der Gemeindevertretung am 23. April 2015 beschlossen und bildet die Grundlage für die Widmungsentscheidungen und sonstige Beschlüsse zur räumlichen Entwicklung in der Gemeinde.



In der Gemeindevertretungssitzung vom 9.10.2014 wurde der Entwurf zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK Rös) in der Fassung vom 3.10.2014 samt Planbeilagen einstimmig

beschlossen und einem Auflageverfahren unterzogen. Die eingelangten Stellungnahmen bzw. Einsprüche wurden dann in der Gemeindevertretungssitzung vom 12.12.2014 behandelt und vom Planungsbüro Stadtland und DI Georg Rauch in das REK eingearbeitet. Im Frühjahr

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) Rös ist das für die Gemeinde Rös gültige Ergebnis eines gemeinsamen Planungsprozesses mit den Gemeinden Düns, Dünserberg und Schnifis in Abstimmung mit dem Regionalen Entwicklungskonzept (REK-Walgau). Unter Beteiligung der Bevölkerung wurden gemeinsame Ziele erarbeitet und formuliert. Die Bevölkerung, Politik und Verwaltung haben ihre Orts- und Problemkenntnisse eingebracht und dabei folgende „gemeinsamen Themen“ vordefiniert:

Kulturlandschaft

Naherholungs- und Tourismusangebot

Gemeinsame Infrastruktur

Soziale Struktur

Miteinander in Vereinen usw.

Siedlungsraum

Bauflächensituation

Erhaltung des Ortsbildes

Ortsverträgliches Gewerbe

Erhaltung der bäuerlichen Struktur

Streuobst

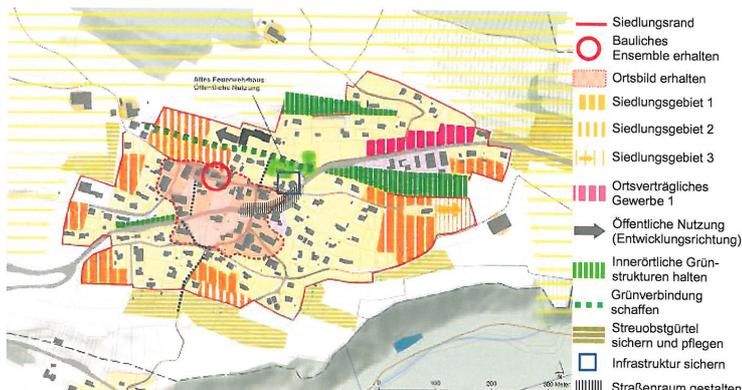
Gehwege

Überörtliche Projekte

usw.

beschlossen und einem Auflageverfahren unterzogen. Die eingelangten Stellungnahmen bzw. Einsprüche wurden dann in der Gemeindevertretungssitzung vom 12.12.2014 behandelt und vom Planungsbüro Stadtland und DI Georg Rauch in das REK eingearbeitet. Im Frühjahr

Zielplan zur Siedlungsentwicklung in Rös



2015 erfolgte eine Abstimmung mit dem Leiter der Abt. Raumplanung beim Amt der Vbgl. Landesregierung, der sich zu den REK-Formulierungen im Zusammenhang mit dem Thema „Vertragsraumplanung“ eingebracht hat. Am 23. April 2015 erfolgte die einstimmige Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungskonzept 2015 durch die Gemeindevertretung Rös.

Herzlich Willkommen
in Rös

Die Gemeinde freut sich, neue Einwohner in Rös begrüßen zu dürfen.

Zugezogen sind:

Fontain Nina
Höfleweg 81

Schweier Janina
Höfleweg 51/1

Mag. Hofstadler Alexander
Dorfstr. 7/2

Aigner Andreas
Quadernweg 53/1



IM **WALGAU** GEMEINDEN gemeinsam

Warum das REK so wichtig ist...

Das **REK Walgau** (Räumliches Entwicklungskonzept) beschreibt die Grundsätze und Ziele der räumlichen Entwicklung im Walgau, das REK Röns tut dies konkret für das Gemeindegebiet. Nach intensiver Arbeit und vielen Diskussionen in den Walgau-Gemeinden werden nun die Rückmeldungen aus den einzelnen Auflageverfahren zum Walgau-REK verarbeitet. Nachstehend illustrieren Luftbilder verschiedene Aspekte:

Sanierung Walgaubad



Quelle: Land Vorarlberg

Die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft zum Erhalt und Betrieb der Bäder im Walgau und die gemeinsam getragene Sanierung des Walgaubades sind ein Zeichen gelebter Solidarität zwischen den Gemeinden. Mit diesem Projekt hat die vor drei Jahren gegründete Regio Im Walgau ihre Reifeprüfung bestanden.

Entwicklung der Berghänge

Die Entwicklungsmöglichkeiten an den Berghängen sind oft mit der landwirtschaftlichen Nutzung verbunden. Hier muss eine sorgfältige Abwägung zwischen den Belangen

der Berglandwirtschaft und der Entwicklung von wertvollen Natur- und Erholungsräumen stattfinden.



Quelle: Land Vorarlberg

Entwicklung Kulturlandschaft



Quelle: Land Vorarlberg

Die Entwicklung der Kulturlandschaft und der Erhalt prägender Bestandteile (Heubargen, Trockenmauern, Streuobstwiesen usw.) sind ebenfalls Thema im REK Walgau. Konkreter wird dies, wenn die Region ein Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) erarbeitet.

Regio Im Walgau

Aus der „Walgau-Serie“:



Irgendwo im Walgau...

Wo WALGAU draufsteht & was dann „drin“ ist

Die Walgau-Identität ist ein häufiges Gesprächsthema, wenn die Rede auf den Regionalentwicklungsprozess kommt. Meistens wird verneint, dass es sie überhaupt gibt. Oft heißt es auch: ‚Kein Mensch bezeichnet sich selbst als ‚Walgauer‘ - nur ich sage das manchmal von mir...‘ Eine latente Walgau-Identität gibt es eben doch, was diese kleine Lokalaugenschein-Serie bestätigt...

Noch gibt es keine „Walgau-Würstel“, da sind uns die Wiener mit dem „Sacherwürstel“ ein Stückchen voraus. Aber arme Würstchen sind wir hier im Walgau deshalb auch keine. Einen Imbiss-Stand nach unserer Talschaft zu benennen macht Appetit und lässt uns nachdenklich werden: Wie schmeckt denn der Walgau eigentlich? Bekanntlich geht Liebe durch den Magen. Wer dann noch sein Herz verliert, meint damit nicht, dass das Herz in die Hose gerutscht ist...

Den oben abgebildeten Walgau-Imbiss gibt es mittlerweile nicht mehr. Regionale Produkte aus dem Walgau, die wir uns im wahrsten Sinne auf-tischen können, hingegen schon: Sennereiwaren mit zahlreichen Käse- und Joghurtsorten, Apfelsäfte, Hochprozentiges, Weine in rot und weiß, Fleischwaren und Fische, Obst, Honig, Marmeladen, Kartoffeln, Salate, Eingelegtes... da kann schon viel Walgau auf den Teller kommen.

Regio Im Walgau

Voll bepackt mit Spielen unterschiedlicher Art besucht die JugendKulturArbeit Walgau regelmäßig das Chill@66.

Outdoor- und Geschicklichkeitsspiele, Playstation, sowie Gesellschaftsspiele werden gerne von der jungen Generation genutzt. Bevorzugt wird eindeutig das Spielen im Freien, bei dem das Springseil, Diabolo und Ballspiele zum Einsatz kommen.



Jugendraum Chill@66

Der Jugendraum der Gemeinde hat keine fixen Öffnungszeiten. Die Jugendlichen können den Schlüssel nach Bedarf bei Birgit Knecht (0664 2253523) abholen. Für die Spieleabende der JKA Walgau werden persönliche Einladungen termingerecht an die Jugendlichen versendet.

Als Favorit unter den Brettspielen geht bei den Rönser Jugendlichen das klassische Activity hervor. Hier überzeugen die Mädchen und Jungen jedes Mal aufs Neue mit ihrer pantomimischen Darstellung von

Bilder und Berichte zu den einzelnen Aktivitäten der JugendKulturArbeit Walgau sind auf www.jka-walgau.at zu finden.



Begriffen. Zudem liefern sie beachtliche verbale und in Zeichnungen umgesetzte Beschreibungen.

Mit sehr viel Freude und Einsatz, sowie mit gegenseitiger Unterstützung werden diese Abende spielend genossen.

Oliver Wellschreiber
JugendKulturArbeit Walgau
Geschäftsführung
0664 23 26 126
oliver.wellschreiber@jka-walgau.at

Flurreinigung 2015

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Grüß di Gott mi subrs Ländle“ fand am 21. März 2015 unsere diesjährige Flurreinigung statt. Vielen Dank an alle Rönserinnen und Rönser sowie an die teilnehmenden Vereine, die auch in diesem Jahr wieder durch persönliche Mitwirkung die Aktion im Interesse eines sauberen Dorfes und Landschaftsbildes tatkräftig unterstützt haben.

Durch euren Einsatz konnten wieder mehrere Säcke Müll zusammengetragen und entsorgt werden.

Danke für ein sauberes Röns!



Bgm. Anton Gohm



First-Responder Jagdberg - Einsatzstatistik



vielen ehrenamtlichen Einsatzstunden zum Wohle der Bevölkerung.

Seit Anfang 2014 wird das FR-Team von Wild Astrid, wohnhaft in Schnifis, verstärkt. Astrid arbeitet als Erste Hilfe Ausbilderin beim Roten Kreuz.

Beim nun bereits 7. Jahresrückblick der Ersthelfer-Gruppe Jagdberg dürfen wir auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken.

Die FR-Gruppe wurde im abgelaufenen Jahr von der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (RFL) zu 61 Einsätzen alarmiert. Es war uns möglich bei 43 Einsätzen auszurücken, um in der Anfahrtszeit des Rettungsdienstes aus Feldkirch, bereits sanitätsdienstliche Hilfe leisten zu können

Statistik:

Düns: 18 Alarmierungen
14 Ausrückungen

Dünserberg: 10 Alarmierungen
4 Ausrückungen

Röns: 11 Alarmierungen
7 Ausrückungen

Schnifis: 22 Alarmierungen
18 Ausrückungen

Personelles

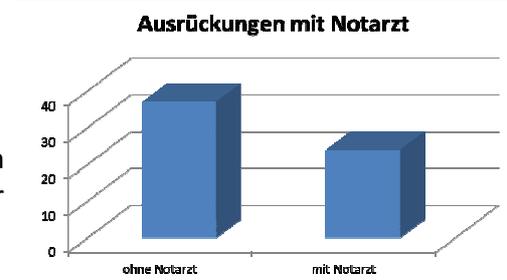
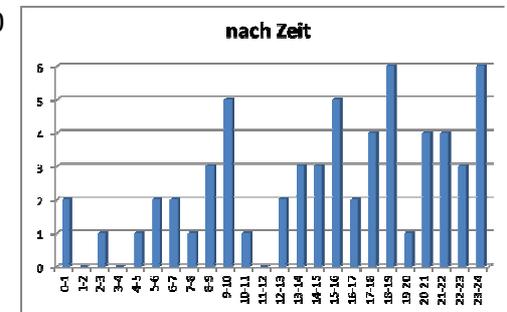
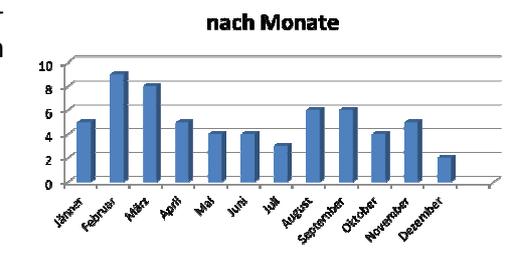
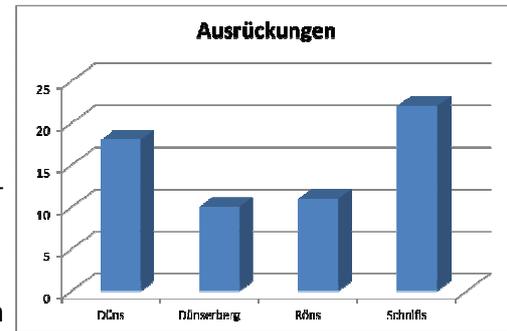
Aufgrund eines Studiums in Wien beendet unser Mitglied Berchtel Michael aus Schnifis seine Tätigkeit beim Roten Kreuz. Michael unterstützte uns von 2011-2014 bei vielen Einsätzen. Vielen Dank für die

Neubau Rettungszentrale Feldkirch

Wie Sie sicherlich bereits über die Medien erfahren haben, durfte das Rote Kreuz (RK) und der Arbeiter Samariterbund (ASB) mit Beginn des neuen Jahres ihre alten, getrennten Standorte schließen und ihre tägliche Arbeit in der neuen, gemeinsamen Rettungszentrale Feldkirch in der Reichsstraße 130 beginnen.



Die First-Responder wünschen ein gesundes und unfallfreies Jahr 2015.



Rainer Schnegg – Thomas Schregenberger – Astrid Wild
Michael Berchtel

Egger Mario für die FR-Gruppe Jagdberg

Neue Leitung der Musikschule Walgau



Die Musikschule Walgau besteht derzeit aus ca. 930 Schülerinnen und Schülern, welche von insgesamt 38 Lehrkräften unterrichtet werden. Das besondere Merkmal ist deren Kennzeichnung als Wandermusikschule. Insgesamt haben zehn Mitgliedsgemeinden im Walgau die Trägerschaft der Musikschule übernommen. Nach Möglichkeit findet der Unterricht somit direkt vor Ort in jeder der zehn Mitgliedsgemeinden statt.

Anfang April hat der seit längerem tätige Direktorstellvertreter **Christian Mathis** die Leitung als **Direktor der Musikschule Walgau** übernommen. Christian Mathis arbeitet seit 11 Jahren als Klarinettenlehrer an der Musikschule Walgau. Davor studierte er Klarinette am Landeskonservatorium in Feldkirch und anschließend Dirigieren an der Hochschule für Musik in Nürnberg-Augsburg. Vor kurzem absolvierte er eine Schulleiterausbildung und ist deshalb für die neue Aufgabe als Direktor bestens qualifiziert.

„Die Weiterentwicklung und zukünftigen Herausforderungen der Musikschule Walgau liegen uns sehr am Herzen und deshalb freut es uns, mit Christian Mathis einen kompetenten und engagierten Di-

rektor zu haben, der sich diesen Aufgaben stellt“, so **Peter Neier** (Bürgermeister von Nüziders und Obmann des Trägervereins).

Die positive Arbeit der Musikschule Walgau unterstreicht nicht zuletzt der im März über die Bühne gegangene Wettbewerb von Prima la musica. Dabei erzielten 2 teilnehmende Ensembles eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb und insgesamt 9 weitere Teilnehmer ausgezeichnete Ergebnisse.

Akzente setzen – Seit 1. April kann man sich an der Musikschule Walgau für das kommende Schuljahr 2015/16 anmelden. Unter anderem auch für die „Musikmäuse“, welche NEU eingeführt werden. Es handelt sich dabei um „Eltern/Kind“ Gruppen mit einem Schwerpunkt beim Singen und Tanzen. „Wir sind um die frühzeitige Ausbildung ihres Kindes bemüht und stellen dafür die geeigneten Rahmenbedingungen zur Verfügung“, so Christian Mathis.

Positionierung: „Auch zukünftig werden wir uns im Walgau als Bildungs- und Kulturträger positionieren und den Kindern und Jugendlichen eine hohe Wertigkeit von Musikausbildung mit auf den Weg geben“, fügt Christian Mathis hinzu.

Im Büro der Musikschule Walgau steht Ihnen Frau Greussing und Herr Mathis für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung.

Mehr und ganz aktuelle Infos finden Sie unter www.musikschule-walgau.at

Musikschule Walgau

Burg Serenade
am 3. Juni 15



„Die Serenade ist ein abendliches Ständchen oder eine Abendmusik in freier Form, gewöhnlich aufgeführt als Freiluftmusik, mit unterhaltsamem Charakter.“ Diese Beschreibung aus Wikipedia trifft genau, was die Besucher der Burg-Serenade erwartet: Abendliche Unterhaltung, Heiterkeit, unter freiem Himmel und das mit Musik, die geradezu für das unvergleichliche Ambiente in der Ruine Jagdberg geschaffen wurde.

Kapellmeister Lothar Uth hat Werke von der Renaissance über Oper bis zur originalen Bläserorchester Literatur ausgewählt.

Unser Ziel: Ihnen einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Neben den musikalischen Leckerbissen werden wir Sie auch kulinarisch verwöhnen.

Vorverkauf: € 10,--
Abendkasse: € 12,--

Kartenvorverkauf:
www.laendleticket.com und
Raiffeisenbanken



GM Schlins

Kindergarten Röns

Besuch in der Sennerei Schnifis

Anfang März 2015 befassten wir uns im Kindergarten Röns mit dem Thema „Vom Gras bis zum Käse“. Die Kinder erfuhren im Vorfeld schon einiges über die Arbeit in einer Sennerei. Welche Lebensmittel werden aus Milch hergestellt? Wie viele Arbeitsschritte braucht es, um aus Milch Käse zu machen? Außerdem stellten wir aus Rahm Butter her.



In der Sennerei Schnifis bekamen wir einen Einblick in die Produktion und den Verkauf. Vom Butterraum bis hin zum Salzbad durften wir uns alles anschauen. Am meisten begeistert waren die Kinder vom Käselager, in welchem 2000 Käseräder reifen und auf den Verkauf warten.



Nachdem die Kinder erfahren hatten, wie der Käse hergestellt wird, konnten sie es kaum erwarten, diesen auch zu kosten. Bei einer kleinen Verköstigung durften wir den Bergkäse und Milch probieren.



Mit vielen Eindrücken im Gepäck machten wir uns zu Fuß auf den Weg zurück zum Kindergarten.

Justine Veit

Volksschule Röns

Schwimm-Nachmittage in der VMS Satteins

Auch heuer wieder besuchen wir an vier Montag-Nachmittagen im Frühjahr die VMS Satteins, um dort im Hallenbad unseren Schwimmkurs abzuhalten. Alle Kinder fühlen sich im Wasser wohl, schwimmen und tauchen wie die Fische, und bei Spiel und Spaß im kühlen Nass vergeht die Zeit immer sehr schnell.

So sind die Kinder auch gut auf die kommende Badesaison vorbereitet.



Rönser Narrafäschcht Vorankündigung

Am **11. Juli 2015** findet wieder unser Narrafäschcht beim Grünmüllplatz statt.
Einladungen folgen noch!

Eure Faschingsnarren

verloren - gefunden

Auf dem Gemeindeamt wurden sämtliche Fundgegenstände abgegeben:

- Schlüssel mit blauem Band
- Kinderhandschuhe
- Kinderschul
- Kindersonnenbrille
- schwarzes Seil
- schwarze Lupe

Die Fundsachen können von den Besitzern auf dem Gemeindeamt abgeholt werden.

Bürgerservice

Volksschule Röns

Besuch der INATURA in Dornbirn

Am 20. März fahren wir mit Bus und Bahn nach Dornbirn und spazierten vom Bahnhof Haselstauden aus am Ufer der Dornbirner Ach zur INATURA. Gemeinsam mit einem Museumspädagogen erlebten wir die Ausstellung "Die Reise durch den Menschen". Wir erfuhren zuerst viel Wissenswertes über das Leben der Menschen auf der Erde, dann machten wir uns auf den Weg durch einige große Körperteil-Modelle, erhielten Einblick ins Innere des Menschen, seine Organe, den Blutkreislauf, das Nervensystem, und wir konnten interaktiv ausprobieren, wie unser Körper funktioniert. In der Schreikammer wurde sogar die Lautstärke unseres Gebrülls gemessen, und die größten Schreihälse waren Sieger.



Mai-Fest in der Schule



Am Freitag, dem 8. Mai öffneten sich unsere Schultüren für liebe Gäste. Wir feierten gemeinsam mit Mamas, Omas, Tanten und Verwandten ein Fest, auf das wir uns zwei Wochen lang mit Begeisterung vorbereitet haben. Einige Kinder spielten auf ihren Instrumenten, wir sangen miteinander einige unserer Lieblingslieder, trugen Gedichte und Texte vor, und die Dritt-



und Viertklässler spielten zwischen den einzelnen Programmpunkten von ihnen ausgesuchte Witze.

Anschließend gab es für alle eine gute Jause, unsere Besucher unterhielten sich gut bei Getränken und Snacks, und die Kinder bekamen viel Lob für ihre gelungene Darbietung.

Kornelia Matt

Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

WWW bedeutet Wissen für den richtigen Weg der Nachhaltigkeit. Der Juni zeigt viele Walgauer Naturschätze unter fachkundiger Leitung.

06.06. Biotopexkursion

mit Mag. Andreas Beiser

Nenzing - Parkplatz Agrargemeinschaft - **9 Uhr**

11.06. Heilkräuterekkursion

mit Mag. Charly Worsch

Bludesch - Friedhofslinde
14 Uhr

21.06. Biotopexkursion

mit Andreas Beiser

Dünser Älpele - **9.45 Uhr**

27.06. Bürser Schlucht

mit AltBgm. Helmut Zimmermann **Bürs - Gemeinde**

10 Uhr

11.07. Wiesenbewohner

mit Mag. Timo Kopf

Ludesch - Gemeindezentrum
14 Uhr





Jahreshauptversammlung

Zu diesem Anlass versammelte sich die Feuerwehr Röns im Gasthaus Löwen. Kdt. Martin Barwart konnte neben Bürgermeister Anton Gohm, Mitglieder der Gemeindevertretung, BV Wolfgang Huber, AFK Robert Gohm willkommen heißen. Im Jahr 2015 zählt die Rönser Wehr 32 aktive Mitglieder sowie sechs Ehrenmitglieder. In einer Rückschau auf das vergangene Jahr berichtete Kdt. Barwart über Einsätze, Ausbildung, Wettkämpfe und viele andere Aktivitäten der Feuerwehr. Mit dem 100-Jahre-Jubiläum konnte die Feuerwehr

Röns im vergangenen Jahr einen weiteren Meilenstein setzen. Für die über 6000 geleisteten Arbeitsstunden - davon 3000 für die Festveranstaltung - sowie die gute Zusammenarbeit bedankte sich Bürgermeister Anton Gohm bei den Wehrkameraden und betonte die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes.

Neben der Angelobung von Simon Ehe, Philip Raggl und Tobias Ammann wurde unserem ältesten Mitglied Johann Ammann für über sechzig Jahre Mitgliedschaft von BV Wolfgang Huber ein Ehrengeschenk überreicht.



Einsätze

Am 30. Jänner um 6:18 Uhr wurde die Of Röns über Piepser alarmiert. Ein umgestürzter Baum verlegte die L 54 auf Höhe Rönser Hölle. Die Verkehrsregelung und die Aufräumarbeiten erledigten fünf Einsatzkräfte.

19. Februar, 9:11 Uhr F1 – Verkehrsunfall. An der Engstelle bei der Rönser Hölle überschlug sich ein PKW und blieb auf dem Dach liegen. Die Insassen konnten sich selbständig und unverletzt aus dem Fahrzeug befreien. Zur Bergung des Fahrzeuges und den anschließenden Aufräumarbeiten rückten 12 Mann mit zwei Fahrzeuge aus.



Wettkämpfe

Unser Schitteam konnte den Erfolg des vergangenen Jahres nicht wiederholen und blieb beim Bezirksschirennen am Samstag, den 28. Februar auf Bazora etwas unter ihren Erwartungen und musste sich leider mit dem letzten Platz zufrieden geben. Umso erfolgreicher war der Start der Wettkampfgruppe. Mit dem 3. Platz beim Kuppelcup in Lustenau und dem 5. Platz in Au



konnte sie ein kräftiges Lebenszeichen von sich geben. Bis zum Landesbewerb in Andelsbuch am 4. Juli liegt noch ein schweißtreibender Weg vor unseren Feuerwehrsportlern. Kuppel- und Angriffscup's in Blons, Nenzing und Schnifis sind die nächsten Stationen. Der

Abschluss der Wettkampfsaison ist der Nassbewerb, der heuer am 11. Juli in Koblach stattfindet. Wie immer freuen wir uns über zahlreiche Schlachtenbummler.

Sammlung

Am Samstag, den 18. April führte die Feuerwehr die jährliche Haussammlung durch. Für die freundliche Aufnahme, die netten Gespräche und nicht zuletzt für ihre finanzielle Unterstützung bedanken sich unsere Haussammler.

Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt.

Frühjahrsproben - Ausrückungen

Probenbeginn war heuer am 13. März. Unsere Atemschutzträger absolvierten eine Ausbildungseinheit im Brandschutzcontainer beim Feuerwehr-Ausbildung-Zentrum in Altenstadt.



Bei einer Gemeinschaftsübung in Düns konnte die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr geprobt werden.



Beim traditionellen Aufmarsch am Weißen Sonntag begleiteten wir die vier Erstkommunikanten zur Kirche. Ebenso besuchte eine größere Abordnung die Fahnenweihe unserer Feuerwehrkollegen in Mäder.

Papier- und Eisensammlung 2015

13.06.2015

Papiersammlung

05.09.2015

Papier- und Eisensammlung

14.11.2015

Papiersammlung

Nachwuchs gesucht

Retten – Löschen – Bergen – Schützen

Die vielfältigen Aufgaben, welche die Feuerwehr zu bewältigen haben, gelingen natürlich nur mit einer starken und gut ausgebildeten Mannschaft, in der Teamgeist und Kameradschaft eine sehr wichtige Rolle spielen. Diese Mannschaft benötigt aber auch entsprechenden Nachwuchs.

Wenn du Interesse hast, dich bei der freiwilligen Feuerwehr zu engagieren, oder auch nur einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen willst, melde dich bei Kdt. Martin Barwart (0664 3359987).



Ein Besuch im Feuerwehrhaus oder bei den Freitagsproben wäre ein erster Schritt. Du bekommst genaue INFOS zu unseren Fahrzeugen, Gerätschaften, Räumlichkeiten, den Abläufen im Ernst- und Probenfall. Für alle unter 16-jährigen bieten wir die Möglichkeit, durch eine Kooperation mit der Feuerwehrjugend Schnifis ab dem 12. Lebensjahr der Jungfeuerwehr beizutreten.

Martin Barwart, Edi Muther

Funkenzunft Röns

Bei der Generalversammlung am 28.3.2015 wurde der neue Vorstand der Funkenzunft wie folgt gewählt:



Obmann:

Heinz Rauter

Obmannstellvertreter:

Bernhard Dünser

Kassier:

Andreas Erne

Kassierstellvertreter:

Jürgen Sonderegger

Schriftführer:

Giselher Burghard

Schriftführerstellvertreterin:

Martina Rauter

Funkenmeister:

Klaus Tschabrun

Für den Funken 2016 wurde am 25.4.2015 der erste Arbeitseinsatz getätigt. 16 Helfer trafen sich um 13.00 Uhr beim Dieselriad und sammelten mit 3 1/2 Stunden Arbeitsaufwand Holz sowie Füllmaterial für den Funken 2016.



Martina Rauter

Magnus Chor Röns



Unter dem Titel „**Männer mag man eben**“ gestaltet der Magnus Chor Röns am **13. Juni 2015** einen musikalischen Abend zum Vatertag. Unterstützt werden wir dabei von unserem Gastchor „Singgemeinschaft Möggers“ und Susanne Bösch-Winkler am Klavier.

Neben dem titelgebenden „Männer mag man eben“ gibt es zahlreiche musikalische Feinheiten, die mehr oder weniger mit unseren „Hauptpersonen“ zu tun haben – einem spannenden und heiteren Abend steht also nichts im Wege.

Konzertbeginn im Magnussaal Röns ist 19.30 Uhr, Einlass mit einer kleinen Überraschung für alle Männer: ab 18.30 Uhr. Kartenvorbestellung unter Tel.Nr. 0650 20 54 270.

Die Sängerinnen und Sänger des Magnus Chores Röns unter der Leitung von Matthias Ammann freuen sich schon auf diesen Abend und auf zahlreiche Besucher.

Christine Muther

Öffnungszeiten - Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist auch in den Sommermonaten von **Montag - Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr** geöffnet.

Im August finden wegen Urlaub des Bürgermeisters keine Bürgermeistersprechstunden statt.

Bürgerservice

Seniorenkränzchen im Laurentiussaal in Schnifis



70 Seniorinnen und Senioren trafen sich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kuchen und Kaffee. Es wurde geplaudert, getanzt und viel gelacht. Die Organisation, heuer von der Ortsgruppe Schnifis, unter der Leitung von **Erich Dobler**, war hervorragend. Bereits zur Tradition geworden ist die Übergabe eines Präsents an die älteste Teilnehmerin **Resi Gohm**, sowie an den ältesten Teilnehmer **Anton Hartmann**, durch Bgm. **Ing. Anton Mähr**.



Zum Abschluss des Nachmittags gab es ein gutes Abendessen.

Obm. Fritz Halbwirth

Jahreshauptversammlung

Über 70 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung in den Magnussaal nach Röns. Ein Dank an **Reinold Martin** für die gesamte Vorarbeit, sowie für die schmuckhafte Saaldekoration.

Obmann **Fritz Halbwirth** begrüßte die Mitglieder und freute sich über eine rege Teilnahme. Seine Grußfolge galt Bezirksobmann **Dr. Josef Oswald**, Bgm. **Anton Gohm**, Bgm. **Walter Rauch** und Bgm. in spe **Gerold Mähr** aus Düns. Ein besonderer Willkommensgruß galt den Obmännern aus den Nachbargemeinden, **Fritz Lins** aus Satteins und **Ewald Erne** sowie dem Altobm. **Werner Sonderegger** aus Schlins.

Es war seine letzte Lesung. **DI Arnold Duelli** verlas das Protokoll der letzten JHV 2012. In seiner Laudatio hob Obm. Fritz vor allem die getreue und gewissenhafte Ausführung seiner Tätigkeit als Schriftführer hervor. Arnold bekleidete dieses Amt 20 Jahre lang und war nebenbei noch als Beirat tätig. Dafür wurde Arnold mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Bezirksobmann Dr. Josef Oswald vor.

Diese Funktion übernimmt nun **Annemarie Hartmann** die auch zugleich Beirat für die Gemeinde Dünserberg ist.

Ebenfalls mit dem goldenen Ehrenzeichen wurde **Klara Steiner**, die über 20 Jahre als Beirat, davon die letzten 12 Jahre als Obmannstellvertreterin fungierte. Ein „Urgestüm“ im Seniorenbund seit der Gründung.

Das silberne Ehrenzeichen erhielten die Beiräte **Erich Dobler** u. **Anton Hartmann**. Beide waren stets bemüht, in ihren Gemeinden zum Wohl der Senioren und Seniorinnen dazusein. Bei vielen gelungenen Veranstaltungen waren sie Erfolgsgaranten.

Auch der Kassa-Bericht, vorgetragen durch Kassierin **Angelika Duelli**, wurde ohne Einwand zur Kenntnis genommen. Dank an Angelika für so eine saubere Buch- u. Kassaführung.



Nach einer Trauerminute für 14 verstorbene Mitglieder, berichtete Obm. Fritz über die verschiedenen Tätigkeiten innerhalb des Seniorenbundes im abgelaufenem Jahr 2014. Zuerst galt sein Dank den 4 Bürgermeistern für ihr Entgegenkommen an den Seniorenbund. Sein weiterer Dank galt der Geschäftsstelle in Dornbirn, für die vielen positiv erledigten Ansuchen um Seniorenbeihilfe. Sein Motto bleibt: Einsatz für Belange an älteren Menschen wie Pflege der Geselligkeit, sowie Nutzung der Freizeit, Gestaltung von verschiedenen Veranstaltungen udgl.

Der Mitgliederstand beträgt 160 Seniorinnen und Senioren.

Die durchgeführten Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Obmann:

Fritz Halbwirth

Obm.Stv.:

Klara Steiner

Schriftführerin:

Annemarie Hartmann

Kassa:

Angelika Duelli

Beiräte:

Erich Dobler, Reinold Martin, Wilma Flügel und neu gewählt als Beirat für Schnifis **Margret Mähr**.

Zum Schluss der Sitzung bedankten sich die Gäste für die Einladung- u. wie nicht anders zu erwarten, mit einer spitzfindigen Bemerkung von Fritz Lins.

Für die vorzügliche Bewirtung, mit einem kulinarischen Genuss zum Abendessen, geht auch ein Dank an Margret und Edmund Gohm mit ihrem Team.

Mit großem Applaus für den Seniorenausschuss endete die Jahreshauptversammlung.

Obm. Fritz Halbwirth

Vorankündigung 3. Jagdberglauf

Sport und Spaß für einen guten Zweck



3. Jagdberglauf

mit Laufen kann man vielen Waisenkindern helfen!

Der Jagdberglauf in Schlins ist schon zur Tradition geworden. Am **Sonntag, 7. Juni 2015** findet er zum drittenmal **beim Fußballplatz in Schlins** statt. Die Laufstrecke ist schnell und flach mit unterschiedlichen Bewerben und Wertungsklassen. Es ist für jeden und für jedes Alter etwas dabei - sei es beim Aulauf, Schülerlauf, Staffellauf mit je 3 Personen, bis zum Volkslauf. Verschiedene Gruppen und Einzelpersonen aus unserem Dorf haben Röns bei den letzten Läufen immer gut vertreten. Auch heuer laden wir wiederum recht herzlich dazu ein!

Genauere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage www.eineweltgruppe.at. Anmeldungen sind bis einer Stunde vor dem Start gegen Aufpreis möglich. Es gibt schöne Preise für Läufer und Loskäufer (555 € für Hauptpreis) zu gewinnen.

Im Festzelt ist während des ganzen Tages Unterhaltung t bei Musik und Verpflegung angesagt.

Das Startgeld und der Erlös dieser Veranstaltung kommen zur Gänze wieder unserem Waisenprojekt in Mdabulo/Tansania zugute. Dies sichert die weitere Unterstützung von 850 Waisenkindern –Familien in Mdabulo .

Brigitta Tomaselli und das Team der Eine Weltgruppe Schlins | Röns

Programm beim 3. Jagdberglauf am So. 7. Juni beim Fußballplatz in Schlins:

- 9:00 bis 10:30 Startnummernausgabe
- 9:30 Festgottesdienst im Festzelt
- 10:30 Eröffnung und Information
- 11:00 Start Schlinser Aulauf 9 km** Startgeld 15 €
- Schülerlauf 3 km** Startgeld 6 €
- Staffellauf 3 x 3 km** Startgeld 36 €
- Schnelle, flache Laufstrecke Chipzeitnehmung - race result system
- Online-Anmeldung unter www.eineweltgruppe.at bis spätestens 31. 5.**
- Nachmeldungen bis 1 Stunde vor dem Start möglich (Aufpreis 5 €, für Schüler ohne Aufpreis)
- 13:00 Preisverteilung Sportlauf - Warenpreise für die Erstplatzierten, Urkunde für alle
- 14.00 Start Volkslauf 3km** (0 bis 99+) **Anmeldung vor Ort**, Startgeld 10€ / 3€ ohne Zeitnehmung, Motto: Jeder ist Gewinner – Solidarität mit Waisenkindern
- 15.30 Losaktion, Preisverleihung Volkslauf

Rahmenprogramm



Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Gohm Anton, Reisch Monika

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns

Bgm. Anton Gohm

Magnusplatz 1

6822 Röns

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Das nächste „Rönser Blättle“ erscheint Ende September. Redaktionsschluss ist am Freitag, 04.09.2015.

Mai bis September 2015

wichtige Termine / Veranstaltungen

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524—8144
 Fax: 05524—8144 15
 gemeinde@roens.at

Bgm. Anton Gohm

0664—51 29 846

Vizebgm. Ing. Thomas Raggl

0664—12 16 786

Kindergarten

05524—8144-14

Volksschule

05524—8144-13

Wasser, Kanal, Straßen

Ammann Michael

0664—5003480

Ärzte

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524—22348

0664—73418298, 73418299

Pfarramt Schlins

05524—8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Martin Barwart Tel. 0664/3359987

Kaminkehrer, Abentung

0664/130 02 02

Notrufe

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Polizei Satteins

Tel. 059 133 8159

Mi 3. Juni	Gemeindemusik Schlins Burg Serenade	Ruine Jagdberg 20.00 Uhr 
Sa 6. Juni	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
So 7. Juni	3. Jagdberglauf	Fußballplatz Schlins ab 9.00 Uhr 
Sa 13. Juni	Altpapiersammlung	
	Magnus Chor Röns Musikalischer Abend	Magnussaal Konzertbeginn: 19.30 Uhr
Sa 4. Juli	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 11. Juli	Rönser Narrafäscht	Grünmüllplatz Einladung folgt!
Sa 1. August	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 5. September	Grünmüll Papier- und Eisen- sammlung	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr
Sa 19. September	Grünmüll	Grünmüllplatz 10.30 - 12.00 Uhr

Die Müllabfuhrtermine für Juni bis September 2015 entnehmen Sie bitte aus dem Abfallterminkalender.